

181/203 1760 Juli 7., Frankfurt

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine Karrierepläne

C Da Zurlauben¹ nicht weiss, ob der Adressat² sein letztes Schreiben³ bekommen hat, wiederholt er die Bitte, einen Bericht über seine geleisteten Dienste zu verfassen, um es Marschall de Broglie⁴ vorlegen zu können. Weiter hatte er den Adressaten gebeten, sich für die Familie⁵ zu engagieren. Schliesslich hatte er über den neuen Oberstleutnant de Zurhin berichtet, der von Waldner⁶ zum Dienst gezwungen wurde und zurücktreten möchte. Waldner möchte nach diesem Feldzug Generalleutnant werden. Dessen Bruder, Baron Waldner-Berville⁷, Hauptmann im Regiment Castella, würde als Oberst das Regiment übernehmen – und dies, obwohl er viel jünger ist als Zurlauben. Bei einem Rücktritt de Zurhins rechnet Zurlauben für sich selbst mit der Oberstleutnantsstelle. Sein Vorgesetzter wäre aber unerfahrener, so dass er in der gleichen Situation wäre, in der sich schon Waldner und der verstorbene Paravicini⁸ befunden hatten. De Zurhin war bei Dillenburg nicht dabei. Er war jedoch in Kriegsgefangenschaft geraten. Zurlauben hofft, auf dessen Rücktritt, die mit einer Pension versüsst werden soll. Zurlauben richtet Grüsse an Reding⁹ und Pfyffer¹⁰ aus. Er hofft, dass sie diese beiden ebenfalls bei Broglie für ihn einsetzen werden, damit seine Dienste auch von Bellikon bekannt werden. Vom Prinzen¹¹ erhofft sich Zurlauben nicht viel, da sein Dossier nicht bis zu ihm gelangt sein wird. Waldner lehnt Zurlaubens Vorschlag, eine sechste Offiziersstelle zu schaffen ab.

¹ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Siehe Zurlaubiana AH 183/168.

⁴ Victor-François, Duc de Broglie (im Original «de Broglio»).

⁵ Familie Zurlauben.

⁶ Christian Friedrich Dagobert Waldner von Freundstein.

⁷ Christian Jakob Waldner von Freundstein, Herr von Berrwiller.

⁸ François-Jean-Baptiste Paravicini.

⁹ Josef Nazar Reding.

¹⁰ Franz Ludwig Pfyffer.

¹¹ Charles de Rohan, Prince de Soubise.

AH 181, Bl. 454-455.

Original, in französischer Sprache.
